



*Reutlingen 6.5.2010, Pressemitteilung der Arbeiterbildung e.V. Reutlingen:*

### **Große Resonanz und Unterstützung für die unabhängige und kostenlose Erwerbslosenberatung in Reutlingen!**

Die Arbeiterbildung e.V. schöpft Hoffnung! Die Ankündigung der Arbeiterbildung e.V. Reutlingen, ihre Beratungsarbeit aus finanziellen Gründen einstellen zu müssen, führte zu einer breiten Reaktion in der Reutlinger Öffentlichkeit. Der ganze Vorstand und der Sozialberater Peter Langos waren überrascht von so vielen Personen angesprochen zu werden, die bedauerten, falls es zu einer Beendigung der bisherigen Beratungsarbeit für Erwerbslose kommen würde. Auf der Kundgebung zum 1. Mai des DGB Reutlingen bekamen sie auch Zuspruch aus dem ganzen politischen Spektrum in Reutlingen.

Motivierend sei jetzt vor allem die konkrete finanzielle Hilfe, die erste Spender der Arbeiterbildung fest zusagten und auch schon zukommen ließen, meinte sichtlich erleichtert Daniel Dohmel, Rechtsanwalt und Vorstandsvorsitzender. Als erstes sei jetzt wieder ein Telefonanschluss beantragt worden, der in der aussichtslosen finanziellen Lage abgemeldet werden musste.

Er dankte sehr herzlich den ersten Spendern: Dem Journalisten Michael Hahn, Andreas Roth, Geschäftsführer des franz.K., Beate Müller-Gemmeke (MdB, Die Grünen), Heike Hänsel (MdB, Die Linke), Hagen Kluck (MdL, FDP), der Personalvermittlung REFUGIO, Gewerkschaft ver.di Fils-Neckar-Alb und dem kommunalen Arbeitskreis der Grünen in Reutlingen. Gerade diese schnelle Unterstützung lasse jetzt die Hoffnung aufleben, mit weiteren Spenden doch noch bis zum 21. Mai die 10.000 Euro zu erhalten, die man für die Weiterführung der Beratungsarbeit bis zum Ende des Jahres benötige. Dies sei dann auch die Voraussetzung, um die Grundlage für eine nachhaltige Weiterarbeit ab 2011 zu legen.

In diesem Falle werde man dann gerne das Angebot für eine kulturelle Benefiz-Veranstaltung im Juni im franz.K. aufgreifen, gab Dohmel bekannt. Das Ziel bleibe, die unabhängige und kostenlose Erwerbslosenberatung in Reutlingen zu erhalten und wenn möglich auszubauen. Eine Abnahme der ratsuchenden Erwerbslosen sei in der aktuellen Situation nicht absehbar. Weitere Spenden würden noch dringend benötigt und die Spender könnten sich wegen des aktuell fehlenden Telefonanschlusses der Arbeiterbildung über seine Telefonnummer 07121 / 43314-04 (Fax -05) oder per Email über die Adresse [arbi-rt@gmx.de](mailto:arbi-rt@gmx.de) melden.

Arbeiterbildung e.V. Reutlingen

Kostenlose Sozialberatung für Erwerbslose und Sozialhilfeempfänger

Mo, Mi und Freitag von 9:45 – 12:30 Uhr

Freitagvormittag Erwerbslosentreff mit Frühstück

Oberamteistr. 28, 72764 Reutlingen,

Telefon: Erst wieder in ca. 3 Wochen

Email: [arbi-rt@gmx.de](mailto:arbi-rt@gmx.de)